

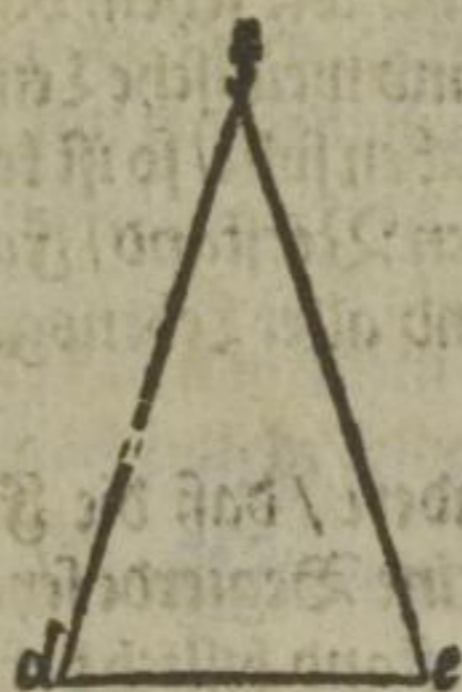
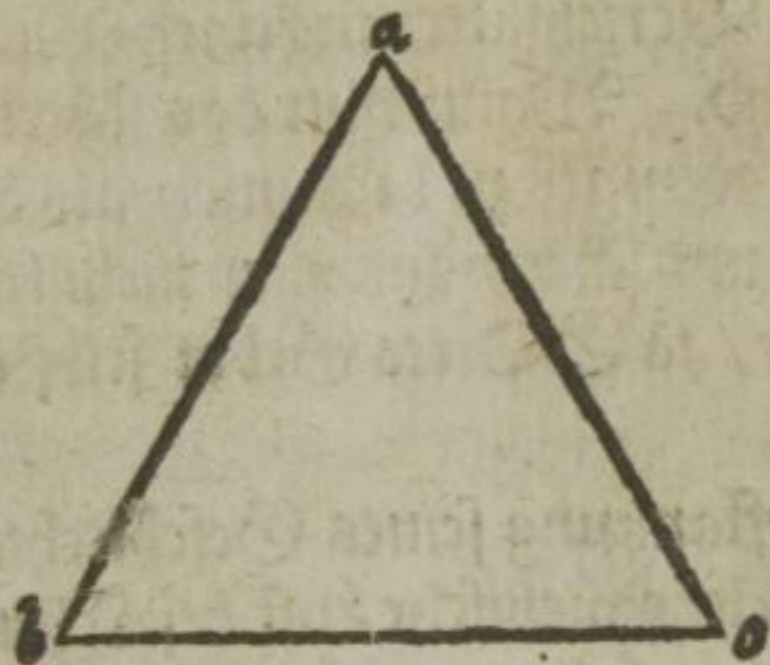
und von Homero der Himmel / von Platone der Tempel der irdischen Göttlichkeit genennet wird. Alle andere Sinne legen für diesem Oberherrn ihren Bericht ab / und gehorsamen desselben Verordnung : massen es auch mit einem steinharten Gebeine verwahret / und von den LebensGeisteslein bedienet wird.

Nach Esopi Meinung könte die Zunge diesen Vorzug haben / welche ein kleines Glied / das grossen Nutzen schaffen und grosses Nachtheil anrichten kan. Man möchte auch in gleiche Betrachtung setzen die Augen / die Ohren / und sonderlich die Hände / welcher Verrichtung soviel nützlicher / soviel nothwendiger sie zu des Menschen Leben sind / als nicht die Betrachtungen und Bemüssigung des innerlichen Sinnes / deswegen sie auch die Abbildung der Treue haben / und nicht nur mit Ringen gezieret / sondern auch mit Küssen geehret werden. Sadi saget / daß man die Ringe an der linken / und nicht an der rechten Hand trage / zubedeuten / daß die Unwürdigen mehr geehret werden / als die wegen ihrer Tugend der Ehren werth sind.

Die XLVI. Frage.

Welches unter den Glücksgütern der geringste Verlust seye?

Leichwie dreyerley Triangel sind / ganz gleichseitige / abc , zwey gleichseitige / def , und ungleichseitige / wie $d e f$.



Also sind dreyerley Güter der Seelen (und diese sind die vollkommensten) des